



Fachbereichsleitung



Björn Rosigkeit

Am Oespeler Dorney 41-65
44149 Dortmund
Tel.: 0231 9691 125
bjoern.rosigkeit@cjd.de

Angebotsleitung



Jacqueline Hosse

Tel.: 0151 40638810
jacqueline.hosse@cjd.de

www.cjd-nrw-nord.de

Fachbereich

Wohnen und Begleiten

Jeder Mensch braucht ein Zuhause, in dem er sich wohl und geborgen fühlen kann. Hier unterstützt das CJD und bietet Wohnformen, die es den Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen, selbstbestimmt zu leben.

Das CJD bietet jungen und älteren Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen Wohn- und Begleitungsformen an, die auf die Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnitten sind.

Menschen mit Behinderungserfahrung ermöglicht das CJD in unterstützenden Wohnformen ihr Leben weitestgehend selbstständig zu gestalten und ein neues Zuhause nach ihren Wünschen zu finden.

All diese Begleitangebote können sowohl in der eigenen Wohnung als auch innerhalb eines Wohnangebotes erfolgen.

Das Zusammen wirkt.

Angebote

Die **Mobile Betreuung** basiert auf dem Grundprinzip einer lebenslagenorientierten Individualhilfe. Junge Menschen sollen in ihrer aktuellen Situation und Umgebung wahrgenommen und ihre Wünsche und Forderungen beachtet werden. Sie werden so unterstützt, dass sie sowohl Sicherheit als auch Autonomie erfahren. Es handelt sich dabei um ein stationäres Betreuungsangebot. Der reguläre Betreuungsrahmen wird gemäß des erarbeiteten Hilfebedarfs und der Zielsetzungen mit den jungen Menschen durchgeführt.

Das **Ambulant Betreute Wohnen** bietet Unterstützung und Assistenz für Menschen mit einer psychischen und/ oder seelischen Behinderung, die selbständig in ihrer eigenen Wohnung leben. Dank Hilfestellungen können die Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben führen. Sie entscheiden, welche und wie viel Hilfen benötigt werden.

Inspe/Ebei – Ambulante Hilfe zur Erziehung
Fachleistungsstunden gehören zum regulären Angebot der Jugendhilfe des CJD am Standort in Dortmund. Im Bereich der ambulanten Jugendhilfe erfolgt die pädagogische Arbeit ausschließlich durch das Ableisten einer zuvor gemeinsam definierten Anzahl von Fachleistungsstunden in einem bestimmten Zeitraum. Im stationären Hilfebereich sind Fachleistungsstunden als zusätzliche Leistungen etabliert.

Zusätzliche Angebote:

- **Kunsttherapie/ Kunstpädagogik**
Kunsttherapie ist besonders für Menschen mit seelischer/ geistiger Beeinträchtigung eine geeignete Therapieform, da sie sich über das Bild/ Werk ausdrücken und mit Hilfe der begleiteten, kreativen Gestaltung neue Fähigkeiten sowohl im sozialen als auch im kognitiven und emotionalen Bereich erwerben können.
- **Sexualpädagogik**
Aufgabe der Sexualpädagogik und sexueller Bildung ist es, Menschen bei der Identitätsentwicklung zu unterstützen und sie auf dem Weg zur sexuellen Mündigkeit zu begleiten.



Zielgruppe

Das Angebot der **Mobilen Betreuung** richtet sich an Jugendliche und junge Menschen, die einen sozialen Reifegrad erreicht haben, der sie befähigt, den Bereich der stationären Erziehungshilfe perspektivisch zu verlassen, um entweder selbstständig leben zu können oder in ambulante Hilfeformen (möglicherweise auch dauerhaft) einzumünden.

Das **Ambulant Betreute Wohnen (ABW)** richtet sich an junge Menschen mit psychischer und/ oder seelischer Behinderung.

Zielgruppe des Angebots **Ambulante Hilfe zur Erziehung** sind Jugendliche und junge Menschen, die perspektivisch verselbstständigt werden sollen, dabei jedoch noch pädagogischer Unterstützung bedürfen, während des Prozesses der Verselbstständigung pädagogisch begleitet werden sollen, oder die einer zusätzlichen pädagogischen Einzelfallhilfe bedürfen.

Zugangsvoraussetzungen

Bitte sprechen Sie uns an, damit wir Ihnen bei der Antragstellung bei den Jugendämtern bzw. beim LWL helfen können:

Jacqueline Hosse
fon 0151 40638810
mail jacqueline.hosse@cjd.de

Das CJD NRW Nord, zu dem der Standort in Dortmund gehört, ist gemäß AZAV zertifiziert.